

Forum Düsseldorfer Lesben-, Schwulen-, Bi-, Trans, Inter- und Queer+ Gruppen

LSBTIQ+ in Düsseldorf – Forderungen zur Kommunalwahl 2020

Maßnahmenkatalog für die Düsseldorfer Ratsperiode 2020 bis 2025



Vorwort

Das **Forum Düsseldorfer Lesben-, Schwulen-, Bi-, Trans-, Inter- und Queer+ Gruppen** ist eine kommunalpolitische Arbeitsgemeinschaft, die seit 1995 existiert. Sie vernetzt mehr als 35 Vereine, Organisationen, Gruppen und Projekte der LSBTIQ+ Community in Düsseldorf. Das LSBTIQ+ Forum tagt alle zwei Monate zur gegenseitigen Information und für gemeinsamen Austausch. Es wählt aus seiner Mitte vier Sprecher*innen, die als Ansprechpartner*innen für die Politik und die Stadt Düsseldorf fungieren. Mit eigenen Unterarbeitsgruppen entwickelt es Konzepte und Anträge zu spezifischen Themen, berät die Stadtverwaltung und die demokratischen Ratsfraktionen und setzt sich somit für ein diskriminierungsfreies Düsseldorf ein. Die dort vernetzten Initiativen erkennen an, dass die Stadt Düsseldorf in den vergangenen Jahren vieles für die Gleichstellung und gegen die Diskriminierung von LSBTIQ+ getan hat. Einige der bisherigen Maßnahmen werden hier als „fortlaufend“ aufgeführt, manche der bisherigen Maßnahmen müssen verstetigt werden.

Das LSBTIQ+ Forum begrüßt den Ratsbeschluss zur Aufstellung eines Aktionsplans gegen Antisemitismus und fordert dessen Verstetigung. Das Forum unterstützt das Engagement der Stadt Düsseldorf gegen Sexismus und Rassismus sowie die Aktivitäten der Stadt für Barrierefreiheit, Teilhabe, Altersgerechtigkeit, Kinderrechte, Familienfreundlichkeit und Klimaschutz.

In einem ehrenamtlichen Partizipationsprozess entwickelte das LSBTIQ+ Forum zwischen November 2019 und Februar 2020 den vorliegenden Maßnahmenkatalog, dessen 168 Maßnahmen in acht Handlungsfeldern dafür sorgen sollen, dass Düsseldorf eine Vorbildrolle für die Akzeptanz von LSBTIQ+ einnimmt. Die Veröffentlichung des Maßnahmenkatalogs im März 2020 wird mit Wahlprüfsteinen und eigenen Dialogveranstaltungen durch das Forum begleitet. Das LSBTIQ+ Forum ist hierbei überparteilich und spricht mit allen demokratischen Parteien und Fraktionen.

Ziel der Wahlprüfsteine und des Maßnahmenkatalogs ist es, darüber mit Kommunal-Politiker*innen ins Gespräch zu kommen: welche Maßnahmen müssten in Düsseldorf noch umgesetzt werden, damit die LSBTIQ+ Menschen hier die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen bekommen. Die Maßnahmen sind Arbeitsauftrag und Appell an unsere aktive Bürger*innenschaft!

Begriffsverständnis LSBTIQ+

Der Maßnahmenkatalog, der sich auf die Lebenssituation und Bedarfe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intergeschlechtlichen sowie queeren Personen bezieht, verwendet für diese Personengruppe die Abkürzung LSBTIQ+. Diese Abkürzung umfasst sowohl sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten. Das Plus (+) der Schreibweise LSBTIQ+ steht für weitere Menschen, die sich in Bezug auf sexuelle und geschlechtliche Vielfalt nicht in den genannten Gruppen wiederfinden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Begriffsverständnis LSBTIQ+	2
Inhaltsverzeichnis	3
1. Anerkennung der Belange von LSBTIQ+ in der Stadt Düsseldorf	4
1.1 Oberbürgermeister*in.....	4
1.2 Gleichstellungsausschuss	4
1.3 LSBTIQ+ Koordinierungsstelle und Diversity-Büro	4
2. Anti-Gewalt-Arbeit & Kriminalprävention	5
2.1 Kriminalpräventiver Rat der Stadt Düsseldorf	5
2.2 Opferberatung.....	5
3. Psychosoziale Beratungsangebote für LSBTIQ+ und Angehörige	6
3.1 Fachstellen.....	6
3.2 Häusliche und sexualisierte Gewalt.....	6
3.3 Sexarbeit.....	7
3.4 Selbsthilfe	7
4. Bildung	8
4.1 Regenbogenfamilienfreundliche KiTas.....	8
4.2 Grundschulen	8
4.3 Sekundarschulen und weiterführende Schulen	8
4.4 Schulsozialarbeit und Schulpsychologischer Dienst.....	9
5. Lebenslagen	9
5.1 Kindheit und Jugend	9
5.2 Familien	10
5.3 Behinderung	10
5.4 Alter und Pflege.....	11
5.5 Flucht und Asyl	12
5.6 Migration	12
5.7 Wohnen	13
6. Gesundheit	14
6.1 LSBTIQ+ Gesundheit	14
6.2 Transidente und Intergeschlechtliche Personen im Gesundheitswesen	14
6.3 HIV und Aids	15
7. Kultur, Freizeit und Sport	15
7.1 Kultur	15
7.2 Erinnerungsarbeit.....	16
7.3 Sportstadt Düsseldorf.....	17
8. Wirtschaft und Diversity-Management	18
8.1 Wirtschafts- und Standortförderung in Bezug auf LSBTIQ+.....	18
8.2 Internationales und Städtepartnerschaften.....	19
8.3 Konzern Stadt / Die Stadt als Arbeitgeberin.....	20
8.4 LSBTIQ+ als Zielgruppe der Stadt Düsseldorf	20

1. Anerkennung der Belange von LSBTIQ+ in der Stadt Düsseldorf

1.1 Oberbürgermeister*in

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Öffnung des Rathauses für LSBTIQ+ Veranstaltungen	Büro Oberbürgermeister*in	fortlaufend
Der*die Oberbürgermeister*in übernimmt bei Bedarf Schirmpatenschaften und Grußworte für Veranstaltungen der LSBTIQ+ Community, um damit ein Signal der Wertschätzung und Akzeptanz zu setzen	Büro Oberbürgermeister*in	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf verankert in der Allgemeinen Geschäftsweisung des*der Oberbürgermeister*in (AGA) ein Diskriminierungsverbot auch aufgrund der sexuellen und geschlechtlichen Identität	Büro Oberbürgermeister*in	Ende 2020
Durchführung von Runden Tischen mit der*die Oberbürgermeister*in zur Umsetzung des Maßnahmenkatalogs (alle zwei Jahre)	Büro Oberbürgermeister*in	Ende 2020, 2022, 2024

1.2 Gleichstellungsausschuss

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Berufung von zwei Sachverständigen in den Gleichstellungsausschuss in Abstimmung mit dem LSBTIQ+ Forum	Ausschuss für Gleichstellung	fortlaufend
Berücksichtigung der Zielgruppe LSBTIQ+ in der Zuständigkeitsordnung des Gleichstellungsausschusses	Rat	Ende 2020
Die Stadt prüft die Implementierung einer gleichstellungswirksamen Haushaltssteuerung bzw. eines Gender Budgetings analog zu Städten wie München, Hamburg, Freiburg oder Bremen	Ausschuss für Gleichstellung, Rat, Stadtkämmerei	Ende 2020, Haushaltsgespräche

1.3 LSBTIQ+ Koordinierungsstelle und Diversity-Büro

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf nimmt an Veranstaltungen wie dem CSD Düsseldorf mit einem eigenen Informationsstand teil	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	fortlaufend
Implementierung einer eigenen hauptamtlichen LSBTIQ+ Koordinierungsstelle im eigens einzurichtenden Diversity-Büro. Aufgaben der Koordinierungsstelle sind die fachpolitische Arbeit zu LSBTIQ+, Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsarbeit, Unterstützung der LSBTIQ+ Community, die Akzeptanzförderung sowie Beratung und Service	Büro Oberbürgermeister*in	Ende 2020, Haushaltsgespräche
Ansiedlung eines eigenen Büros für Diversity beim Büro Oberbürgermeister*in	Büro Oberbürgermeister*in	2021

Die Stadt Düsseldorf setzt die dritte Option beim Geschlechtseintrag („divers“) in allen Formularen und relevanten Veröffentlichungen um	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	ab 2021
Prüfung der „Charta der Vielfalt“ auf Wirksamkeit und jährliche Berichterstattung über die Wirksamkeit der Maßnahmen im Gleichstellungsausschuss	Büro Oberbürgermeister*in	ab 2021
Die LSBTIQ+ Koordinierungsstelle baut eine E-Mail-Plattform für einen Szeneverteiler auf, mit dem alle Informationen an Gruppen und Vereine der LSBTIQ+ Community versandt werden	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	ab 2021

2. Anti-Gewalt-Arbeit & Kriminalprävention

2.1 Kriminalpräventiver Rat der Stadt Düsseldorf

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Fachgruppe Gewaltprävention LSBTIQ+ wird fortgeführt und künftig von der LSBTIQ+ Koordinierungsstelle begleitet	KPR & Diversity-Stelle bzw. LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	fortlaufend
Die Fachgruppe organisiert gemeinsam mit dem Ordnungs- und Servicedienst der Stadt Düsseldorf regelmäßig Schulungen für neue Mitarbeitende über LSBTIQ+ feindliche Gewalt	KPR & OSD	fortlaufend
Die Fachgruppe entwickelt eine Kampagne zur Steigerung der Anzeigebereitschaft von LSBTIQ+ bei LSBTIQ+ feindlicher Gewalt, die in der Szene und Schulen mit Plakaten und Postkarten sichtbar ist. Darüber hinaus wirkt die Stadt Düsseldorf im Rahmen einer solchen Kampagne darauf ein, dass eine Straßenbahn in Regenbogenfarben durch die Stadt fährt	KPR & LSBTIQ+ Koordinierungsstelle, Rheinbahn	ab 2021
Die Fachgruppe führt gemeinsam mit der Polizei Düsseldorf eine Schulung mit relevanten Polizeikräften durch, um für das Erkennen von LSBTIQ+ feindlichen Straftaten als PMK (politisch motivierte Kriminalität) zu sensibilisieren	KPR & Polizei Düsseldorf	ab 2021
Die Fachgruppe organisiert eine Schulung für das Fahrpersonal der Rheinbahn im Umgang mit Rassismus und LSBTIQ+ Feindlichkeit in Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnen der Rheinbahn	KPR & Rheinbahn	ab 2021

2.2 Opferberatung

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Weiterentwicklung des Projekts „Schwules Überfalltelefon“ hin zu einem Überfalltelefon für alle LSBTIQ+	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle, KPR, SÜT Düsseldorf, Aidshilfe, Frauenberatungsstelle	ab 2021

Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Bekanntmachung eines LSBTIQ+ Überfalltelefons unter besonders vulnerablen Zielgruppen wie z.B. Jugendliche, Senior*innen, Sexarbeiter*innen, ... bzw. an relevanten Orten wie ÖPNV, Parks, öffentliche Toiletten, Diskotheken, Bars und Clubs	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle, KPR, SÜT Düsseldorf, Aidshilfe, Frauenberatungsstelle	ab 2021
--	---	---------

3. Psychosoziale Beratungsangebote für LSBTIQ+ und Angehörige

3.1 Fachstellen in Düsseldorf

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Aufgrund der landesweiten Bedeutung der Trans*beratungsstelle setzt die Stadt Düsseldorf sich für eine zusätzliche Förderung aus Mitteln des Landes NRW aus dem Haushaltstitel des MKFFI als Spezialberatungsstelle ein	Gesundheitsamt & Aidshilfe Düsseldorf	fortlaufend
Bereitstellung von Mitteln für einen eigenen Qualitätszirkel (Supervision, Fortbildung und Fachtage) aller LSBTIQ+ Fachstellen in Düsseldorf	Gesundheitsamt, Jugendamt, Amt für Soziales	fortlaufend
Absicherung der AWO-Fachstelle Regenbogenfamilien und Überführung in einen Rahmenvertrag	Jugendamt & AWO	Ende 2020, Haushaltsgespräche
Absicherung der Fachstelle Altern unterm Regenbogen und Überführung in einen Rahmenvertrag	Amt für Soziales & AWO, Aidshilfe und Frauenberatungsstelle	Ende 2021, Haushaltsgespräche
Absicherung der „Trans*beratungsstelle“ und Überführung in einen Rahmenvertrag. Hierbei Ausbau auf zwei Personalstellen im Umfang mit mind. 30h/Woche und Erweiterung auf die Zielgruppen Intergeschlechtliche und Personen mit diversem Geschlechtseintrag	Gesundheitsamt & Aidshilfe Düsseldorf	Ende 2020, Haushaltsgespräche
Konzeption und Entwicklung einer eigenen Fachstelle „Schwulenberatung“ unter dem Dach der Aidshilfe	Dezernat Gesundheit & Aidshilfe Düsseldorf & Schwulenberatung Düsseldorf	2022

3.2 Häusliche und sexualisierte Gewalt

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf entwickelt ein Konzept wie Zufluchtsmöglichkeiten für LSBTIQ+ bei häuslicher und sexualisierter Gewalt in bestehende Schutzunterkünfte, Fachberatungsdienste und Fachberatungsstellen inkludiert werden können. Hierzu	Sozialdezernat bzw. Gesundheitsamt	ab 2021

soll die Stadt Ressourcen zur Verfügung stellen, um bestehendes System zu erweitern.		
Die Stadt Düsseldorf prüft die Erweiterung der Täterarbeit auch auf Frauen und LSBTIQ+	KPR	Ab 2022
Die Stadt Düsseldorf unterstützt Maßnahmen zur Qualifizierung von Fachkräften zum Thema LSB-TIQ+ mit sexualisierter/häuslicher Gewalterfahrung	Gesundheitsamt, Büro für Gleichstellung, LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	2022

3.3 Sexarbeit

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Teilnahme von Sachverständigen aus den Reihen des LSBTIQ+ Forums am Runden Tisch Prostitution der Stadt Düsseldorf	Büro für Gleichstellung, Runder Tisch Prostitution	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf setzt sich im Land NRW und im Bund für eine Abschaffung der Pflichtuntersuchungen für Prostituierte ein. Diese Pflichtuntersuchungen sind „unverhältnismäßig, ungeeignet, stigmatisierend und kontraproduktiv“ ¹	Gesundheitsamt, Büro für Gleichstellung, Runder Tisch Prostitution	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf setzt sich für ein Engagement des Landes NRW ein, dass zugewanderte Menschen, entweder vorhandene Versicherungsansprüche aus den Herkunftsländern geltend machen oder eine Krankenversicherung in Deutschland abschließen können.	Gesundheitsamt, Runder Tisch Prostitution, Aidshilfe	fortlaufend
Der Runde Tisch Prostitution der Stadt Düsseldorf setzt die Empfehlungen des Runden Tisches Prostitution des Landes NRW (Abschlussbericht 2014) um	Runder Tisch Prostitution	fortlaufend
Absicherung des Beratungs- und Präventionsprojekts „Aufwind“ von flingern mobil e.V. für die Zielgruppe mann-männlicher Prostituiertes	Gesundheitsamt	Ende 2020, Haushaltsgespräche
Die Stadt Düsseldorf prüft eine Kostenübernahme für PrEP für Sexarbeiter*innen ohne Krankenversicherung	Gesundheitsamt, Runder Tisch Prostitution, Aidshilfe	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf prüft eine Kostenübernahme für geschlechtsangleichende Operationen und Hormontherapien für transidente Sexarbeiter*innen ohne Aufenthaltsstatus	Gesundheitsamt, Runder Tisch Prostitution, Aidshilfe	ab 2021

3.4 Selbsthilfe

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
-----------	---------------	------

¹ Aus dem Abschlussbericht des Landes NRW „Runder Tisch Prostitution“, 2014, S. 56

Die Stadt Düsseldorf unterstützt Selbsthilfegruppen von LSBTIQ+ bei der Beantragung der Selbsthilfeförderung nach § 20 SGB V	Gesundheitsamt	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf stellt alle Selbsthilfegruppen für LSBTIQ+ und ihre Angehörigen zusammen und veröffentlicht diese auf der Webseite des Selbsthilfe-Service-Büros	Gesundheitsamt	2021

4. Bildung

4.1 Regenbogenfamilienfreundliche KiTas

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf bringt das Querschnittsthema LSBTIQ+ in Bezug auf Familien- und Lebensvielfalt in die Vernetzung und Treffen der KiTa-Leitungen der Stadt und freien Träger ein	Jugendamt	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf schafft den Kita-Koffer „Familien- und Lebensvielfalt“ (vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz) an und macht diesen in Düsseldorfer Kitas bekannt	Jugendamt	2021

4.2 Grundschulen

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf schafft den Methodenkoffer „Geschlechtervielfalt in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, in Grundschulen und Horten“ (vom Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt) an und macht diesen in Düsseldorfer Grundschulen bekannt	Schulverwaltungsamt	2021
Die Stadt Düsseldorf schult Mitarbeitende in den Ganztagsangeboten der Primarstufe, um eine LSBTIQ+ sensible Betreuung zu gewährleisten	Schulverwaltungsamt	ab 2021

4.3 Sekundarschulen und weiterführende Schulen

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt erhöht den Etat für das Schulaufklärungsprojekt SCHLAU Düsseldorf um eine 50% Stelle. Hintergrund ist, dass SCHLAU dreimal so viele Anfragen von Schulen hat als sie von der derzeitigen Produkt- und Aufgabenbeschreibung abgedeckt sind	Jugendamt, SLJD	Ende 2020, Haushaltsgespräche

Die Stadt Düsseldorf entwickelt einen Elternbrief zum Thema LSBTIQ+, der an alle Eltern von Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe aller Schularten versandt wird und über die besondere Situation von LSBTIQ+ Jugendlichen und Unterstützungsangebote in Düsseldorf informiert	Schulverwaltungsamt	2021
Die Stadt Düsseldorf lädt SCHLAU Düsseldorf und das Projekt „Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“ in den Schulausschuss ein, damit diese ihre Antidiskriminierungsarbeit vorstellen	Schulausschuss	2021

4.4 Schulsozialarbeit und Schulpsychologischer Dienst

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Das Schulverwaltungsamt unterstützt die Bekanntmachung der Angebote „Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“ und SCHLAU Düsseldorf bei Schulsozialarbeiter*innen	Schulverwaltungsamt	fortlaufend
Das Zentrum für Schulpsychologie ergänzt seine Angebote um das Querschnittsthema LSBTIQ+, z.B. in der Gewaltprävention, bei der Lehrer*innengesundheit, bei Veranstaltungen, in der Beratung	Zentrum für Schulpsychologie	ab 2021
Das Schulverwaltungsamt führt für pädagogische Fachkräfte einen Fachtag zu LSBTIQ+ Feindlichkeit an Schulen durch	Schulverwaltungsamt	2022

5. Lebenslagen

5.1 Kindheit und Jugend

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf führt ein Selbstsicherheits-training für LSBTIQ+ Jugendliche durch	Jugendamt	2021
Die Stadt Düsseldorf prüft einen bedarfsgerechten Ausbau des Jugendzentrums PULS	Jugendamt	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf fördert ein Projekt „Queere Jugendarbeit“ beim Jugendring Düsseldorf zur Qualifizierung und Sensibilisierung von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit zum Thema LSBTIQ+ sowie Beratung und Unterstützung von Trägern der Jugendhilfe bei der Entwicklung einer LSBTIQ+ sensiblen Jugendarbeit	Jugendamt	Ende 2021, Haushaltsgespräche
Die Stadt Düsseldorf verteilt Plakate, Postkarten bzw. Flyer des Jugendzentrums PULS in allen Jugendfreizeiteinrichtungen und an alle Jugendgruppen in Düsseldorf	Jugendamt	2022

5.2 Familien

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf wirkt darauf hin, bei der „Stiefkindadoption“ von gemeinsamen Kindern lesbischer Paare die Adoptionspflegezeit durch geeignete Maßnahmen zu verkürzen	Jugendamt	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf zeigt im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit vielfältige Familienbilder, die der Diversität der Stadtgesellschaft entspricht	Jugendamt, Amt für Kommunikation	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Durchführung des IFED (International Family Equality Day)	Jugendamt	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf prüft Unterstützungsmöglichkeiten für eine Teilnahme und Teilhabe von Regenbogenfamilien am CSD (z.B. durch Bereitstellung von Mitteln)	Jugendamt	ab 2021

5.3 Behinderung

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf unterstützt den barrierefreien Ausbau relevanter LSBTIQ+ Fachstellen und unterstützt relevante Treffpunkte in der Szene von LSBTIQ+ bei der Information über Möglichkeiten zur Barrierefreiheit	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf ermöglicht es einer* Vertreter*in des LSBTIQ+ Forums in dem Beirat für Menschen mit Behinderung – wenn stimmberechtigt – teilzunehmen	Sozialamt, Beirat für Menschen mit Behinderung	ab 2021
Die Ermittlung und Benennung von Lebens- und Problemlagen von LSBTIQ+ mit Behinderung werden Teil des städtischen Inklusionsprozesses	Sozialamt, Beirat für Menschen mit Behinderung	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Initiierung einer eigenen Selbsthilfegruppe für LSBTIQ+ mit Behinderung in Düsseldorf und macht diese bekannt	Sozialamt	2021
Die Stadt fördert einen Empowerment-Workshop für LSBTIQ+ mit Behinderung	Sozialamt	2021
Die Stadt Düsseldorf veranstaltet ein Expertengespräch mit gehörlosen LSBTIQ+ zur Erhebung relevanter Bedarfe	Sozialamt	2021
Die Stadt Düsseldorf veranstaltet ein Expertengespräch mit blinden und seheingeschränkten LSBTIQ+ zur Erhebung relevanter Bedarfe	Sozialamt	2021
Die Stadt Düsseldorf veranstaltet ein Expertengespräch mit mobilitätseingeschränkten LSBTIQ+ zur Erhebung relevanter Bedarfe	Sozialamt	2021
Die Stadt Düsseldorf prüft die Einrichtung einer eigenen Fachstelle (halbe Personalstelle) zur Koordinierung	Sozialamt	Ende 2022, Haushaltsgespräche

nierung der Selbsthilfe von LSBTIQ+ mit Behinderung und der Sensibilisierung von Fachkräften der Behindertenhilfe		
Die Stadt Düsseldorf veranstaltet einen Fachtag mit Akteur*innen und Fachkräften der Behindertenhilfe Düsseldorf zur Sensibilisierung für die Belange von LSBTIQ+ und Vorstellung von Beispielen guter Praxis in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, sexuelle Selbstbestimmung, Pflege	Sozialamt	2023

5.4 Alter und Pflege

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Das Thema LSBTIQ+ findet Berücksichtigung in der kommunalen Altenberichterstattung	Amt für Statistik und Wahlen	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf wirkt weiter auf eine Sensibilisierung des Senior*innenrats für die Belange von LSBTIQ+ hin	Senior*innenrat, LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	fortlaufend
Die Stadt fördert mit der Fachstelle Altern unterm Regenbogen die Bildung von Selbsthilfe- und Freizeitgruppen älterer LSBTIQ+	Fachstelle Altern unterm Regenbogen	fortlaufend
Die Fachstelle Altern unterm Regenbogen bekommt einen festen Sitz in der Konferenz Alter und Pflege (KAP), um die Bedarfe von älteren und alten LSBTIQ+ in Düsseldorf dauerhaft und nachhaltig zu sichern	KAP, Amt 50, Fachstelle Altern unterm Regenbogen	Ab sofort
Die Stadt Düsseldorf richtet eine zusätzliche Personalstelle unter dem Dach der Fachstelle ALTERN UNTERM REGENBOGEN ein, die die umfangreiche Sensibilisierung der offenen Senior*innenarbeit und der Altenpflege gestaltet.	Amt 50, Fachstelle Altern unterm Regenbogen	kurzfristig
Die Stadt Düsseldorf führt für die Mitarbeitenden der Heimaufsicht eine Fortbildung zu den Bedürfnissen von LSBTIQ+ in Heimen und Pflegeeinrichtungen durch	Sozialamt, Fachstelle Altern unterm Regenbogen	2021
Die Stadt Düsseldorf bewirbt das vom Bundes seniorenministerium geförderte Qualitätssiegel „Lebensort Vielfalt“ in stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten	Sozialamt, Fachstelle Altern unterm Regenbogen	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf unterstützt Initiativen für Gemeinschaftsgräber bzw. Urnengemeinschaften von LSBTIQ+ und Menschen mit HIV und lotet die Möglichkeiten aus, zusammenhängende Grabplätze auszuweisen	Garten-, Friedhofs- und Forstamt	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf fördert die Schulung der Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Altenpflege im Hinblick auf einen sensiblen Umgang mit älteren HIV-positiven Menschen.	Sozialamt, Fachstelle Altern unterm Regenbogen	ab 2021
Die Mitarbeitenden des Pflegebüros der Stadt Düsseldorf werden zu den Bedürfnissen von LSB-	Pflegebüro, Fachstelle Altern unterm Regenbogen	2021

TIQ+ in der Pflege sensibilisiert. Das Pflegebüro informiert auf seiner Internetseite über die Fachstelle Altern unterm Regenbogen und LSBTIQ+ sensible Einrichtungen für Pflege und Versorgung		
Die Stadt Düsseldorf richtet eine Tagung aus, bei der innovative Konzepte und Beispiele guter Praxis zum Thema LSBTIQ+ in Bezug auf Alter, Pflege und Wohnen vorgestellt und diskutiert werden	Sozialamt, Fachstelle Altern unterm Regenbogen	2022

5.5 Flucht und Asyl

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt bringt geflüchtete LSBTIQ+ aufgrund der sehr schwierigen und gewaltbelastenden Situation in kleinräumigen Wohneinheiten unter. Hierbei soll auf die besondere Situation von geflüchteten transidenten Personen Rücksicht genommen werden. Insbesondere bei Gewalt gegen LSBTIQ+ ist eine gesicherte Unterbringung von LSBTIQ+ in Wohnungen zu gewährleisten	Amt für Migration und Integration	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf bietet speziell für LSBTIQ+ Geflüchtete Workshops zur Angebotsstruktur von LSBTIQ+ in Düsseldorf sowie zu relevanten Themen wie HIV und Aids durch	Amt für Migration und Integration	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf unterstützt ein Beratungs- und qualifiziertes Unterstützungsangebot für geflüchtete LSBTIQ+ in Bezug auf Trauma und posttraumatische Störungen	Amt für Migration und Integration, Fachberatungsstellen	2020
Die Stadt Düsseldorf prüft durch ein geeignetes Platzzuweisungsverfahren in den städtischen Unterkünften die sukzessive Umsetzung einer kleineren und eigenen Unterkunft für LSBTIQ+ Geflüchtete	Amt für Migration und Integration, Amt für Wohnungswesen	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf wirkt darauf ein, dass Regelangebote zur Fortbildung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Hilfe für Geflüchtete um einen Baustein „LSBTIQ+“ ergänzt werden	Amt für Migration und Integration	2021
Die Standards zur Unterbringung von Geflüchteten sowie das Gewaltschutzkonzept in den Unterkünften für Geflüchtete berücksichtigen die besonderen Belange von LSBTIQ+	Amt für Migration und Integration	2022

5.6 Migration

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf nimmt das Querschnittsthema LSBTIQ+ in das gesamtstädtische Integrationskonzept auf	Amt für Migration und Integration	fortlaufend

Die Stadt Düsseldorf setzt sich für eine Verankerung des Themas LSBTIQ+ im geplanten Haus der Kulturen ein	Amt für Migration und Integration	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf bringt das Thema LSBTIQ+ in den Integrationsrat ein	Amt für Migration und Integration	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf führt einen Fachtag zum Thema LSBTIQ+ & Migration für Fachkräfte im Bereich Migration und Integration durch	Amt für Migration und Integration, Kommunales Integrationszentrum	2022
Die Stadt Düsseldorf beauftragt die spezifischen Facheinrichtungen, gemeinsam mit LSBTIQ+ mit Migrationshintergrund, deren erforderlichen Bedarfe zu ermitteln	Amt für Migration und Integration; Aidshilfe, Frauenberatungsstelle	2021
Die Stadt Düsseldorf stellt die erforderlichen Mittel bereit zur adäquaten Unterstützung der LSBTIQ+ mit Migrationshintergrund	Amt für Migration und Integration, Aidshilfe, Stay, Frauenberatungsstelle	2021
Die Stadt Düsseldorf stellt die Angebotsstruktur für LSBTIQ+ in Düsseldorf in verschiedenen Sprachen wie Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Arabisch, Türkisch, Griechisch und Farsi dar	Amt für Migration und Integration	ab 2022

5.7 Wohnen

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf prüft die Möglichkeit für eine geschützte, d.h. gewaltfreie und diskriminierungsfreie, Unterbringung von obdachlosen LSBTIQ+	Amt für Migration und Integration, Amt für Wohnungswesen, Amt für Soziales	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf unterstützt ein Projekt zur Entstehung eines barrierefreien und integrativen Mehrgenerationenhauses für LSBTIQ+ („Regenbogenvilla“, vgl. Köln)	Amt für Wohnungswesen	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf fördert Wohnen in Gemeinschaft, um auch im Alter in einem diskriminierungsfreien Umfeld wohnen und leben zu können, in dem die Vielfalt unterschiedlicher Lebensentwürfe akzeptiert und zum Ausdruck kommen kann.	Amt für Wohnungswesen	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf führt eine Befragung der Fachkräfte im Bereich der Wohnungshilfe durch, um mehr über die Situation von obdachlosen LSBTIQ+ in Erfahrungen zu bringen	Amt für Migration und Integration, Amt für Wohnungswesen, Amt für Soziales	ab 2022

Die Stadt Düsseldorf veranstaltet einen Fachtag mit der Wohnungslosenhilfe und relevanten LSBTIQ+ Vereinen zur Situation von LSBTIQ+ in der Obdachlosigkeit. Ziel der Veranstaltung ist es, wichtige Akteur*innen zu vernetzen und die Wohnungslosenhilfe für die besondere Situation von obdachlosen LSBTIQ+ zu sensibilisieren	Amt für Migration und Integration, Amt für Wohnungswesen, Amt für Soziales	ab 2023
--	--	---------

6. Gesundheit

6.1 LSBTIQ+ Gesundheit

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf bringt Themen der Lebenszusammenhänge von LSBTIQ+ in die Düsseldorfer Gesundheitskonferenz ein	Dezernat für Gesundheit	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Initiierung einer Selbsthilfegruppe für LSBTIQ+ mit Suchterkrankungen	Gesundheitsamt	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf prüft die Einrichtung von Arbeitskreisen zur Männer- und Frauengesundheit	Dezernat für Gesundheit	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf macht die HPV-Impfung für Jungen, die seit 2018 eine Leistung der GKV ist, bei Kinder- und Hausärzten bekannt und fördert somit das Impfverhalten in Bezug auf HPV bei Jungen	Gesundheitsamt	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf schult Fachkräfte aus Einrichtungen zur Rehabilitation und der Ambulanz für die Zielgruppe LSBTIQ+	Gesundheitsamt	2024
Ärzt*innen, Therapeut*innen, Fachkräfte der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege und sonstige Mitarbeitende im Gesundheitswesen einschließlich des Gesundheitsamtes werden für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie die Belange von LSBTIQ+ durch Fort- und Weiterbildung sowie in der Ausbildung sensibilisiert	Gesundheitsamt	2024

6.2 Transidente und Intergeschlechtliche Personen im Gesundheitswesen

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Bekanntmachung der S3-Leitlinie „Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans-Gesundheit: Diagnostik, Beratung, Behandlung“ der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland) bei Ärzt*innen, Therapeut*innen und in Krankenhäusern	Gesundheitsamt	ab 2021

6.3 HIV und Aids

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf macht das Qualitätszertifikat „Praxis der Vielfalt“ der Deutschen Aidshilfe bei Arztpraxen, Krankenhäusern und weiterem medizinischen Personal wie Hebammen und Therapeut*innen bekannt	Gesundheitsamt	fortlaufend
Bedarfsgerechter Ausbau und Absicherung des zielgruppenspezifischen Beratungs- und Testangebots des Checkpoints Düsseldorf bei der Aidshilfe Düsseldorf	Gesundheitsamt & Aidshilfe	Ende 2020, Haushaltsgespräche
Übernahme der Kosten für Tests auf HIV und STIs durch die Stadt Düsseldorf im Checkpoint Düsseldorf	Gesundheitsamt & Aidshilfe	ab 2021
Stärkung der Präventionskampagne Herzenslust Düsseldorf zur Aufklärung über Kondomgebrauch, PrEP, PEP und Schutz durch Therapie	Gesundheitsamt & Aidshilfe	ab 2021
Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Implementierung einer eigenen Beratung und Selbsthilfe zu Chemsex unter dem Dach der Aidshilfe	Gesundheitsamt & Aidshilfe	ab 2022
Prüfung eines Angebots auf Drug-Checking in Düsseldorf	Gesundheitsamt & Aidshilfe & Drogenhilfe	ab 2022

7. Kultur, Freizeit und Sport

7.1 Kultur

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf sichert die Arbeit der kom!ma - Verein für Frauenkommunikation finanziell ab	Büro für Gleichstellung	fortlaufend
Das Kulturredament unterstützt Projekte von LSBTIQ+ im Rahmen der Projektförderung	Kulturredament	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf prüft einen Zuschuss zur barrierefreien, altersgerechten und geschlechtssensiblen Umsetzung des Christopher-Street-Days in Düsseldorf (Toiletten, Bühnen, Demonstrationsteilnahme)	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf initiiert einen Arbeitskreis mit LSBTIQ+ Akteur*innen mit dem Ziel, einen „intersektionalen Kreativraum“ für LSBTIQ+, der als sozialer Treffpunkt von Initiativen, Gruppen und Projekten der LSBTIQ+ Community dienen soll, zu konzipieren. Im weiteren Verfahren unterstützt die Stadt Düsseldorf die Umsetzung eines solchen intersektionalen Kreativraums in städtischen Räumlichkeiten bzw. in Trägerschaft eines Community-Vereins	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	ab 2021

Die Stadtbüchereien bietet an den 15 Standorten in Düsseldorf ein wahrnehmbares, relevantes und repräsentatives LSBTIQ+ Angebot an Büchern, Zeitschriften und anderen Medien aus den Bereichen der Belletristik, der Sachliteratur, der Musik und des Films an	Stadtbüchereien	ab 2023
Die Zentralbibliothek integriert das Thema LSBTIQ+ in ihre Programm- und Vermittlungsarbeit, richtet Ausstellungen aus und behandelt das Thema in Lesungen und in der Jugendliteraturvermittlung	Zentralbibliothek	ab 2023
Die Musikbibliothek legt einen eigenen Bestand zu LSBTIQ+ Musik und Musikkultur an	Musikbibliothek	ab 2023
Die Volkshochschule nimmt LSBTIQ+ Themen in das Programm für Kurse und Diskussionsveranstaltungen auf	Volkshochschule	ab 2023
Die Stadt Düsseldorf unterstützt ein partizipatives LSBTIQ+ Filmprojekt zur Sichtbarkeit von LSBTIQ+	Kulturamt	ab 2023

7.2 Erinnerungsarbeit

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf setzt den Entwurf „Ein seltsam klassisches Denkmal“ des Künstlers Claus Richter am Rheinufer zwischen Rheinkniebrücke und Oberkasseler Brücke um	Kunstkommission, Rat	fortlaufend
Der Kulturdezernent beruft ein Mitglied aus den Reihen des LSBTIQ+ Forums in den Beirat der Mahn- und Gedenkstätte	Dezernat für Kultur, Mahn- und Gedenkstätte	fortlaufend
Die Mahn- und Gedenkstätte führt regelmäßig mit dem LSBTIQ+ Forum Veranstaltungen, z.B. Zeitzeug*innen-Abende und Lesungen, durch	LSBTIQ+ Forum, Mahn- und Gedenkstätte	fortlaufend
Das Stadtarchiv legt weiterhin ein eigenes LSBTIQ+ Archiv in seinen Beständen an und baut es kontinuierlich aus	Stadtarchiv	fortlaufend
Benennung von Straßen nach LSBTIQ+ Bürger*innen wie Cilly Helten, Marianne Plum und Botho Laserstein oder „Transvestit Hubertine“ (Hubert T.)	bei neuen Straßen Bezirksvertretung 3 bzw. bei Umbenennung Rat	fortlaufend
Die Stadt unterstützt das LSBTIQ+ Forum bei der Durchführung von Veranstaltungen an LSBTIQ+ Gedenktagen	LSBT-Forum, LSBTIQ-Koordinierungsstelle	fortlaufend
Das Stadtarchiv und die Mahn- und Gedenkstätte stellen eine Liste von Persönlichkeiten zusammen, nach denen Straßen, Plätze oder Gebäude benannt werden können	Stadtarchiv, Mahn- und Gedenkstätte	2021
Errichtung eines Erinnerungszeichens zum Gedenken an die Zwangsmaßnahmen gegen LSBTIQ+ im Gefängnis Krankenhaus Ulmer Höh in Derendorf	Bezirksvertretung 1, Mahn- und Gedenkstätte	ab 2021

Errichtung eines Erinnerungszeichens zum Gedenken an die sogenannte Homosexuellen-Aktion der Gestapo im Mai 1938 an der Heinrich-Heine-Allee (ehem. Hindenburgwall) sowie am Hauptbahnhof Düsseldorf	Bezirksvertretung 1, Mahn- und Gedenkstätte	ab 2021
Errichtung eines Erinnerungszeichens an die Zwangsmaßnahmen gegen LSBTIQ+ im Düsseldorfer Polizeipräsidium	Bezirksvertretung 3, Mahn- und Gedenkstätte	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf entwickelt einen Stadtrundgang „LSBTIQ+ in Düsseldorf“	Stadtarchiv, Mahn- und Gedenkstätte	ab 2021
Der Förderkreis der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf erhält einen Personalkostenzuschuss zur pädagogischen Begleitung des LSBTIQ+ Denkmals und weiterer LSBTIQ+ Erinnerungsorte	Dezernat für Kultur, Mahn- und Gedenkstätte	ab 2022
Die Mahn- und Gedenkstätte erarbeitet z.B. mit interessierten Schulen weitere Stolpersteine für LSBTIQ+ Opfer des Nationalsozialismus und prüft deren Umsetzung	Mahn- und Gedenkstätte	ab 2022
Entwicklung einer Ausstellung zur LSBTIQ+ Bewegung und Persönlichkeiten in Düsseldorf sowie zur Verfolgung von LSBTIQ+	Stadtmuseum, Stadtarchiv, Mahn- und Gedenkstätte	ab 2023

7.3 Sportstadt Düsseldorf

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die LSBTIQ+ Sportvereine werden durch die Stadt Düsseldorf unterstützt und im Rahmen der Sportförderrichtlinien gefördert, dies umfasst auch die Überlassung von Sportstätten	Sportamt	fortlaufend
Das Sportamt unterstützt SCHLAU Düsseldorf bei der Durchführung von Sensibilisierungsworkshops gegen LSBTIQ+ Feindlichkeit im Jugendsport mit dem Stadtportbund	Sportamt, SCHLAU	fortlaufend
Das Sportamt setzt sich für Regenbogen-Eckfahnen bei ausgewählten Spielen der Fortuna Düsseldorf ein	Sportamt, Fortuna Düsseldorf	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf unterstützt ein eigenes Leistungszentrum für den Fußball von Frauen	Sportamt, Fortuna Düsseldorf	fortlaufend
Die Stadt unterstützt die Umsetzung des Düsseldorf-Cup finanziell	Sportamt	fortlaufend
Das Sportamt erstellt und verteilt einen Flyer gegen LSBTIQ+ Feindlichkeit im Sport an alle Sportvereine in Düsseldorf und legt diesen in den Sporteinrichtungen und -anlagen aus	Sportamt	ab 2021
Das Sportamt wiederholt eine Plakatkampagne zu LSBTIQ+ Feindlichkeit im Stadion	Sportamt, KPR	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf prüft ein eigenes Schutzraum-Angebot für transidente und intergeschlechtliche Personen in einem Schwimmbad	Sportamt, Bädergesellschaft Düsseldorf	ab 2021

Die Stadt Düsseldorf führt alle zwei Jahre einen Aktionstag gegen LSBTIQ+ Feindlichkeit im Sport durch	Sportamt	2021, 2023, 2025
--	----------	------------------

8. Wirtschaft und Diversity-Management

8.1 Wirtschafts- und Standortförderung in Bezug auf LSBTIQ+

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf veranstaltet jährlich den Fachtag DiverseCity in Abstimmung mit dem Völklinger Kreis – Regionalgruppe Düsseldorf	Diversity-Büro	fortlaufend
Die Regenbogenflagge soll künftig ohne vorige Beantragung am Rathaus z.B. zu folgenden Veranstaltungen gehisst werden: <ul style="list-style-type: none"> - CSD Düsseldorf - Internationaler Tag gegen Homophobie (17. Mai) - Internationaler Coming-out-Day (11. Okt.) - Internationaler Tag der Regenbogenfamilien (IFED) 	Büro Oberbürgermeister*in	fortlaufend
Die Trans-Pride-Flagge soll künftig ohne vorige Beantragung am Rathaus z.B. zu folgenden Veranstaltungen gehisst werden: <ul style="list-style-type: none"> - International Transgender Visibility Day (31. März) - Transgender Day of Remembrance (20. Nov.) 	Büro Oberbürgermeister*in	ab 2020
Die Stadt Düsseldorf setzt eine Aufmerksamkeitshilfe (Einfärbung der Fahrbahn an einen Fußgängerüberweg) in Regenbogenfarben an der Ecke Charlottenstraße / Bismarckstraße um.	Dezernat für Bauen, Planen, Mobilität und Grundstückswesen	2020
Implementierung eines Gender Budgetings in der Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderungsamt	Ende 2020, Haushaltsgespräche
Die Stadt Düsseldorf prüft eine Mitgliedschaft der Düsseldorf Tourismus GmbH bei der ILGTA, der internationalen Organisation für Reisen im Bereich LSBTIQ+	Düsseldorf Tourismus GmbH	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf führt ein Fachgespräch zu LSBTIQ+ in der Kultur- und Kreativwirtschaft durch	Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf setzt im Rahmen der Stadtmarke „Nähe trifft Freiheit“ auch eine Kampagne mit dem Schwerpunkt LSBTIQ+ im öffentlichen Raum in Düsseldorf um	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle, Amt für Kommunikation	2021
Die Stadt hisst die Regenbogenflagge zu ausgewählten Veranstaltungen wie dem CSD auch an allen Ämtern und Bezirksverwaltungsstellen	Büro Oberbürgermeister*in	ab 2021

Die Stadt prüft das Hisen weiterer Flaggen für Inter-geschlechtliche, Asexuelle und zu weiteren spezifischen Terminen	Büro Oberbürgermeister*in	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf setzt sich gemeinsam mit dem CSD Düsseldorf dafür ein, das Konzerne und Unternehmen in der Stadt Düsseldorf (z.B. Bäder, Flughafen, ARGE, ...) zum Christopher-Street-Day die Regenbogenflagge hissen	Wirtschaftsförderungsamt, Amt für Kommunikation, LSBTIQ+ Koordinierungsstelle, CSD Düsseldorf	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf implementiert Regenbogenampeln (mit lesbischen bzw. schwulen Pärchen), z.B. an der Kreuzung Heinrich-Heine-Allee / Theodor-Körner-Straße	Dezernat für Bauen, Planen, Mobilität und Grundstückswesen	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf bietet auf der Internetseite der Düsseldorf Tourismus GmbH auch Informationen über LSBTIQ+ Angebote der Stadt Düsseldorf	Düsseldorf Tourismus GmbH	ab 2022
Das Wirtschaftsförderungsamt entwickelt eine Rainbow Guide für Besucher*innen in Düsseldorf mit allen relevanten Angeboten für LSBTIQ+	Wirtschaftsförderungsamt, LSBTIQ+ Koordinierungsstelle, KPR, Düsseldorf Tourismus GmbH	ab 2022

8.2 Internationales und Städtepartnerschaften

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf bringt das Querschnittsthema LSBTIQ+ in seine Städtepartnerschaften ein und setzt sich für eine gemeinsame Verpflichtungserklärung aller Städtepartnerschaften für Diversity (inkl. LSBTIQ+) ein	Büro für Internationale und Europäische Angelegenheiten	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf fördert den Dialog mit der Partnerstadt Chemnitz, z.B. mit einem Austausch von LSBTIQ+ Jugendgruppen in Chemnitz und dem Jugendzentrum PULS in Düsseldorf	Büro für Internationale und Europäische Angelegenheiten	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf berücksichtigt bei Dienstreisen des Gleichstellungsausschusses mit Städtepartner*innen eine*n Vertreter*in aus den Reihen des LSBTIQ+ Forums	Gleichstellungsausschuss, Büro für Gleichstellung	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf fördert ein „Outreach-Programm“ anlässlich des Christopher-Street-Days bzw. Düssel-Cups	Büro für Internationale und Europäische Angelegenheiten	ab 2021

8.3 Konzern Stadt / Die Stadt als Arbeitgeberin

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Entwicklung und den Ausbau eines eigenen LSBTIQ+ Mitarbeitenden-Netzwerks	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle	fortlaufend
Die Stadt setzt die eigens entwickelte und beschlossene Antidiskriminierungsrichtlinie im Umgang mit HIV und Menschen mit HIV weiter um	Hauptamt – Amt für Personal, Organisation & IT	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf nimmt ein heteronormativ-kritisches und geschlechtssensibles Arbeiten in die Diversity-Vereinbarungen zwischen Büro für Gleichstellung, Büro für Diversity und den städtischen Ämtern auf und berichtet fortlaufend im Gleichstellungsausschuss	LSBTIQ+ Koordinierungsstelle, Büro für Gleichstellung, Büro für Diversity	fortlaufend
Die Stadt Düsseldorf prüft die Bekanntmachung des LSBTIQ+ Mitarbeitenden-Netzwerks z.B. als Anhang an die Gehaltsabrechnung der Beschäftigten	Hauptamt – Amt für Personal, Organisation & IT	2021
Die Personalakademie der Stadt Düsseldorf hält Fortbildungen zum Thema LSBTIQ+ bereit	Hauptamt – Amt für Personal, Organisation & IT	ab 2021
Nachwuchskräfte der Stadt Düsseldorf durchlaufen in ihrer Ausbildung eine Schulung zum Thema LSBTIQ+ als ein Beispiel einer sozialen Lebenslage von Bürger*innen der Stadt	Hauptamt – Amt für Personal, Organisation & IT	ab 2021
Die Stadt Düsseldorf schult ihre Führungskräfte kontinuierlich zum AGG und zum Thema LSBTIQ+	Hauptamt – Amt für Personal, Organisation & IT	2022
Die Stadt Düsseldorf entwickelt ein Konzept zur Personalbindung und -gewinnung und berücksichtigt hierbei LSBTIQ+	Hauptamt – Amt für Personal, Organisation & IT	ab 2022

8.4 LSBTIQ+ als Zielgruppe der Stadt Düsseldorf

Maßnahmen	Zuständigkeit	Zeit
Das Thema LSBTIQ+ findet Berücksichtigung in der kommunalen Sozialberichterstattung. Die Stadt Düsseldorf entwickelt ein Gleichstellungsmonitoring, das LSBTIQ+ berücksichtigt	Amt für Statistik und Wahlen	ab 2021
Die Stadt tritt transidenten Personen respektvoll gegenüber und unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten beim Wechsel des Vornamens und des Personenstands und den daraus resultierenden Umschreibungen von Ausweisen, Zeugnissen oder anderen Papieren	Amt für Einwohnerwesen	ab 2021
Die neu zu entwickelnde Rainbow Guide wird dem Begrüßungspaket für Neudüsseldorfer*innen beigelegt	Amt für Einwohnerwesen	ab 2022
Die Stadt Düsseldorf prüft die Umwidmung von einigen Toiletten zu Unisex-Toiletten im Rathaus, Bezirksämtern und Bürgerbüros.	Büro für Gleichstellung	2023